



# RECHENSCHAFTSBERICHT 2025

## Ortsbürgergemeinde Egliswil



**Ortsbürgergemeinde Egliswil**

Mitteldorfstrasse 3

5704 Egliswil

062 769 75 75

[www.egliswil.ch](http://www.egliswil.ch)

## Vorwort des Gemeindeammanns

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger



Gemäss § 7 Abs. 2 lit. b des Ortsbürgergemeindeggesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung und die Forstverwaltung zu Händen der Ortsbürgergemeindeversammlung zu erstellen. Im Zentrum der Tätigkeit stand dabei einmal mehr die nachhaltige Bewirtschaftung unseres Waldes sowie die verantwortungsvolle Pflege unserer gemeinschaftlichen Werte und Ressourcen.

Der Forstbetrieb Rietenberg entwickelte sich im Berichtsjahr stabil. Die Nachfrage nach Holzprodukten blieb erfreulich, und dank einer hohen Auslastung konnte ein gutes Betriebsergebnis erzielt werden. Gleichzeitig zeigte sich erneut, wie wichtig eine langfristig ausgerichtete und sorgfältige Waldbewirtschaftung ist. Dies insbesondere vor dem Hintergrund klimatischer Veränderungen, zunehmender Schadereignisse sowie der anhaltenden Herausforderungen durch Borkenkäfer und die Eschenwelke.

Neben der wirtschaftlichen Bedeutung erfüllt unser Wald vielfältige weitere Funktionen: Er ist Erholungsraum für die Bevölkerung, Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Diesen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bleibt eine zentrale Aufgabe der Ortsbürgergemeinde.

Auch im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich leistete die Ortsbürgergemeinde ihren Beitrag, unter anderem durch die Unterstützung von Vereinen sowie der Schul- und Gemeindebibliothek. Damit trägt sie zur Förderung eines lebendigen Dorflebens und zum Zusammenhalt in Egliswil bei.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten, speziell den Mitarbeitenden des Forstbetriebs, den Mitgliedern der Forstkommission sowie allen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir sind überzeugt, dass die Ortsbürgergemeinde auch in Zukunft eine wichtige Rolle für die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde und die Pflege unserer gemeinsamen Werte einnehmen wird.

Ihr Gemeindeammann  
Ueli Voegeli

## **Ortsbürgergemeindeversammlungen**

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Juni 2025 haben 21 von insgesamt 108 Stimmberechtigten nachstehende Sachgeschäfte beraten und beschlossen:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024 der Ortsbürgergemeinde
3. Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde
4. Übertragung der Rechnungs- und Protokollführung an die Finanzkommission der Einwohnergemeinde und Wahl von ortsbürgerlichen Stimmzählern für die Amtsperiode 2026/29
5. Verschiedenes und Umfrage

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 28. November 2025 haben 15 von insgesamt 108 Stimmberechtigten nachstehende Sachgeschäfte beraten und beschlossen:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 3. Juni 2025
2. Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde
3. Kreditabrechnung; Aus- und Umbau Forstwerkhof im Firmental
4. Verschiedenes und Umfrage

## **Kultur**

Die Ortsbürgergemeinde unterstützte das Jugendfest, die Bibliothek sowie Dorfvereine mit einem finanziellen Beitrag.

## **Forstbetrieb Rietenberg**

Im Berichtsjahr wurde der Forstbetrieb Rietenberg vom Revierförster bzw. Betriebsleiter Matthias Bruder geführt. Zum Forstbetrieb Rietenberg gehören seit Oktober 2007 1'019.58 ha öffentliche Waldfläche der Vertragsgemeinden Dintikon, Egliswil, Hendschiken, Seengen und Villmergen/Hilfikon. Zusätzlich werden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der OBG Hallwil, der EWG Boniswil und Teile des Privatwaldes (in allen Gemeinden) im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet.

Ende März 2025 konnten die Arbeiten am Erweiterungsbau des Forstwerkhofs Egliswil abgeschlossen werden. Der Forstwerkhof Egliswil dient seit diesem Augenblick als zentraler Ausgangspunkt für die Forstequipe. Der Forstwerkhof in Dintikon wird weiterhin für die Brennholzproduktion genutzt.

## **Daten gemäss dem rechtmässigen Betriebsplan**

Total Waldfläche	1'019.58 ha
Hiebsatz (Nutzung pro Jahr)	9'500 m <sup>3</sup>

## **Forstkommission**

Die Forstkommission erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen, sowie einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurde das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2025 / 2026 besprochen und festgelegt.

## **Personelles**

Der grösste Teil der angefallenen Waldarbeiten und Dienstleistungsaufträgen sind vom folgenden Personalbestand ausgeführt worden:

- 1 Förster/Betriebsleiter
- 1 Forstwart Vorarbeiter
- 4 Forstwarte
- 2 Forstwart Lernende

Wie in den Vorjahren wurde mit spezialisierten Forstunternehmern (Vollernter und Forwarder) zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit hat sich aus betrieblicher bzw. aus unternehmerischer Sicht bewährt und soll auch in den nächsten Jahren so weitergeführt werden.

## Holzmarkt

Die Rundholzpreise waren beim Laub- und Nadelrundholz leicht höher als im Vorjahr. Die Nachfrage nach Brennholz hat sich erhöht und der Absatz von Hackschnitzeln konnte gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden.

Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluss über die gesamte Holznutzung, die verschiedenen Sortimenten und über den erzielten Holzpreis.

<b>Holznutzung, Verkaufserlöse und Aufwand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Nutzung in m <sup>3</sup>	8'585	7'374	7'644
Holzverkaufserlös brutto in CHF	1'103'620	954'106	943'320

<b>Ergebnisse pro ha Wald</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Nutzung pro ha Wald in m <sup>3</sup>	8.4	7.20	7.50
Holzerlös pro ha Wald brutto in CHF	1'082.40	935.80	925.20

<b>Nutzungsergebnisse nach Sortimenten</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>%</b>
Rundholz	2'487	29
Industrieholz	0	0
Brennholz ohne Bearbeitungsmaschinen	1'187	14
Hackschnitzelholz (ohne Hacker & Transport)	4'425	51
Derbholz (Astmaterial >7 cm, welches liegen bleibt)	486	6
<b>Total</b>	<b>8'585</b>	<b>100</b>

Im vergangenen Jahr sind im Forstbetrieb Rietenberg 600 m<sup>3</sup> Käferholz und kranke Eschen (Zwangsnutzungen) angefallen. Das sind 7% der im 2025 genutzten Holzmenge.

Dank der höheren Holznutzung als im Vorjahr konnte ein höherer Bruttoverkaufserlös erzielt werden. Der Hackschnitzelpreis stieg im 2025 noch einmal leicht an. Der Brennholzpreis blieb während des ganzen Jahres stabil.

Im Geschäftsjahr 2025 sind 2'475 m<sup>3</sup> Holz nicht genutzt worden, obwohl die Holzschläge bewilligt waren. Dies ist auf folgenden Grund zurückzuführen: Im 2025 haben wir wiederum überdurchschnittlich viele Dienstleistungsaufträge ausgeführt was die Personalressourcen band.

## Rechnungsabschluss

Im Berichtsjahr konnte ein Gewinn von SFr. 113'650 erzielt werden. Dieses gute Ergebnis ist auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, einer schlanken Verwaltung, verschiedener grösserer Aufträge für Dritte, den grossen Einsatz des Personals sowie einer rationellen Waldbewirtschaftung zurückzuführen.

Gemäss vertraglicher Regelung hat der Forstbetrieb aus Ertragsüberschüssen einen Reservefonds mit einem Maximalbestand von SFr. 250'000 gebildet. Da der Reservefonds aktuell über den Maximalbestand verfügt, wird der Gewinn von SFr. 113'650 gemäss vertraglicher Regelung an die Vertragsgemeinden ausbezahlt.

## Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Durch den periodischen Besuch von Weiterbildungs- und Sicherheitskursen, der Umsetzung der Branchenlösung Forst, sowie das Besprechen von gefährlichen Situationen, versuchen wir uns für die bestehenden Gefahren laufend zu sensibilisieren, um Unfälle möglichst zu vermeiden.

<b>Unfallgeschehen im Forstbetrieb Rietenberg 2025</b>					
Jahr	Berufs-unfall (BU)	Nichtberufsunfall (NBU)	Bagatell-unfall Ausfall < 3 Tage	Ordentlicher Unfall Ausfalltage > 3 Tage	Ausfall-tage gesamt
2025	0	0	4	0	0

Im Geschäftsjahr 2025 mussten wir glücklicherweise keine Ausfalltage verzeichnen. Das Unfallgeschehen 2025 im Forstbetrieb Rietenberg wurde an die Forstkommision rapportiert.

## **Kulturarbeiten / Jungwaldpflege**

Im Berichtsjahr wurde in Neubepflanzungen und in die Jungwaldpflege investiert. Total sind 38.9 ha (Vorjahr 58.6 ha) Jungwald gemäht und gepflegt worden. Verbiss-Schäden an den Jungpflanzen, verursacht durch das Rehwild, wurden mit möglichst geringem Aufwand und natürlichen Massnahmen (begünstigen von Äsungspflanzen und Weichlaubhölzern) verhindert.

Folgende Jungbäume wurden im Frühjahr gepflanzt:

Douglasien	400
Lärche	400
Weisstannen	200
Küstensequoia	25
Hagebuchen	150
Winterlinde	150
Weihnachtsbäume	950

Zusätzlich waren diverse Flächen bereits natürlich verjüngt, was keinen zusätzlichen Aufwand erforderte.

## **Bauwesen**

Der laufende Unterhalt der Waldstrassen wurde wie gewohnt ausgeführt, um die Befahrbarkeit für die Waldbewirtschaftung sicherzustellen. Dabei wurden Schächte, Durchlässe und Wasserspulen gereinigt und teilweise ersetzt. Zudem wurden die Strassenränder gemäht sowie im Herbst das Laub von den Fahrbahnen abgeblasen.

Weitergehende Ausbauten beziehungsweise zusätzliche Unterhaltsarbeiten an den Waldstrassen (z. B. Einbau von Strassenkies) erfolgten jeweils auf Auftrag der Vertragsgemeinden und wurden separat verrechnet.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Der traditionelle Waldumgang hat am 6. September 2025 in Egliswil stattgefunden. Bei schönem Wetter und warmen Temperaturen haben gegen 100 Personen daran teilgenommen. Zum Abschluss des Rundganges wurden die bestens gelaunten „Waldgänger“ beim Forstwerkhof in Egliswil vom Forstpersonal mit Speis und Trank verwöhnt. Es war ein gelungener Anlass, viele positive Rückmeldungen durften wir entgegennehmen.

## **Naturschutz im Wald**

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller zum Forstbetrieb Rietenberg gehörenden Gemeinden engagieren sich sehr stark für die Bekämpfung der Neophyten. Auch einige Jagdgesellschaften im Forstbetrieb leisteten im Jahr 2025 Einsätze im Kampf gegen die Neophyten im Wald. Den Vereinen, Freiwilligen und beteiligten Jagdgesellschaften gehört ein grosser Dank für die wertvolle, uneigennützige und sehr geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiherr sind gemäss Auftrag der Abteilung Wald gepflegt und unterhalten worden.

## **Waldschäden**

Die Borkenkäfersituation gilt es weiterhin zu beobachten. Alarmierend und besorgniserregend ist nach wie vor, dass viele Eschen durch die Eschenwelke krank werden und gefällt werden müssen.

Wir bedanken uns bei den Behörden der Vertragsgemeinden und der Forstkommission für die sehr gute Zusammenarbeit und das uns geschenkte Vertrauen.

Egliswil, im Mai 2026

**Gemeinderat Egliswil**